

Bewerbungsfrist: 30.11.2026

Am **Universitätsklinikum Würzburg** sucht die **Studienambulanz der Medizinischen Klinik und Poliklinik II - Hämatologie / Onkologie – DSMM AG (Klinikdirektor Prof. Einsele)** für den **Arbeitsbereich Nicht-interventionelle Studien** zur Verstärkung des Teams **ab sofort** einen

Studentischen Mitarbeiter (m/w/ d)

Universitätsklinikum Würzburg - Medizinische Klinik und Poliklinik II (ZIM) | ab sofort | Geringfügig beschäftigt | befristet mit Möglichkeit auf Verlängerung

Wir bieten

- Einblick in die Hämatologie-Onkologie als Spitzenzentrum für den Schwerpunkt Multiples Myelom – DSMM AG (Klinikdirektor Prof. Einsele)
- **Flexible Arbeitszeit**
- **Gründliche Einarbeitung**
- **Selbständiges** undflexibles Arbeiten
- Einbindung an das Studienteam mit erfahrenen Studienassistenten

Ihr Aufgabengebiet

- Sammlung medizinischer Daten (Concomitant Medication, Medical History, MM Characteristics, Adverse Events, u.a.)
- Eintrag in studienspezifische elektronische Dokumentationssysteme
- Teilnahme an Trainings, Initiierungsveranstaltungen mit dem Studienteam
- Kontakt zu Monitoren
- Einzelne administrative Aufgaben

Ihr Profil

- Immatrikulation an der Universität Würzburg für Humanmedizin
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Sehr gute Englisch Kenntnisse
- Strukturiertes selbständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Darauf können Sie sich freuen

- Aus- und Weiterbildung in der eigenen Akademie
- Betriebssportangebote
- Betriebskindertagesstätte mit verlängerten Öffnungszeiten
- Sehr gutes Betriebsklima in einem hochmotivierten und kollegialen Team
- Anspruchsvolles, vielfältiges und entwicklungsfähiges Aufgabengebiet

Werden Sie Teil des Teams: Jetzt bewerben!

Anna Gseer
Projektmanagement
Tel: +49931 201 40998

Melanie Schmidt
Teamleitung Studienambulanz Hämatologie-Onkologie
Tel: +49931 201 40432

Ihr Verdienst orientiert sich an den Vorgaben des Öffentlichen Dienstes. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.